

Fraktionen

CDU



im Kreistag Wesel

Herrn Landrat
Ingo Brohl

An die
Vorsitzenden der Fraktionen

Wesel, 29.11.2021

**Sitzung des Kreisausschusses am 09.12.2021 / Sitzung des Kreistags am 16.12.2021;
hier: Antrag zur Erstellung eines Berichts zu den Möglichkeiten des Landkaufs für den
Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen und der niederrheinischen Kulturlandschaft
durch den Kreis Wesel**

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,

die Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen sowie das Einzelkreistagsmitglied der FWG
beantragen Beschlussfassung herbeizuführen:

- 1) Die Kreisverwaltung möge prüfen, ob, wie und in welchem Umfang der Kreis oder ggf. die Kommunen im Wege ihres kommunalen Vorkaufsrechts (landwirtschaftliche) Flächen aufkaufen kann, um deren Bestand zu sichern und niederrheinische Kulturlandschaft zu erhalten.
- 2) Im Rahmen des Berichts sollen der rechtliche Rahmen und die Restriktionen des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) berücksichtigt werden.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, bei positiver rechtlicher Prüfung, eine Entscheidungsvorlage für einen entsprechenden Beschluss schnellstmöglich vorzulegen.

Begründung:

Um weitere Abgrabungsflächen notfalls verhindern zu können, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine Option ist der Ankauf der entsprechenden Flächen durch den Kreis oder kreisangehörige Kommunen, ggf. in Ausübung ihres kommunalen Vorkaufsrechts, um landwirtschaftliche Flächen und die niederrheinische Kulturlandschaft zu sichern.

Da diese Strategie neu ist, ist es zunächst erforderlich, dass die Verwaltung die Möglichkeiten, die ihr als Körperschaft gegeben sind sowie ihre Grenzen bestimmt. Dies ist erforderlich, da die Kiesindustrie in der Lage sein dürfte auf dem freien Markt, falls nötig, höhere Preise zu bezahlen. Um zu eruieren, wie der Kreis ggf. ein solches Instrument

einsetzen könnte, ist zunächst die rechtliche Situation genau darzustellen. Wenn diese Möglichkeit juristisch einwandfrei gegeben ist, bitten wir schnellstmöglich um Zuleitung einer Entscheidungsvorlage an die zuständigen Gremien. Ansonsten bitten wir alternative rechtlich umsetzbare Schritte aufzuzeigen, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank
Berger

Hubert
Kück

Ralf
Lange

f.d.R.



Lukas Bleilevens